

Pflege- und Wartungsanleitungen für Ihre Balkonanlage

Balkonverkleidung Trespa

Verschmutzungen durch:

Industrie, Wetter u. Verkehr
Öle, Fette, schmutzige Fingerabdrücke
Graffiti, Kindermalereien, Schuhcreme
Lösemittelhaltige Farben und Lacke
Zweikomponentenlack, Kunstharze
und Kleber

Mittel zur Reinigung:

Fensterputzmittel
Haushaltsreiniger
Organische Lösungsmittel
SOFORT mit Wasser oder
organischem Lösungsmittel reinigen
(Nach dem Aushärten ist keine
Beseitigung mehr möglich!)

Seitenblenden (durchscheinend)

Empfohlen wird eine regelmäßige Reinigung. Dafür wischt man die Oberflächen der Seitenblenden mit warmen Wasser und mildem Haushaltsreiniger ab. Bitte benutzen Sie keine Scheuermittel oder scharfkantigen Abzieher, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Pulverbeschichtete Balkonteile

Sie können die pulverbeschichteten Oberflächen mit einem mildem Reinigungsmittel und weichen Tüchern reinigen. Bitte verwenden Sie keine Scheuermittel oder Kratzschwämme! Zur Entfernung von Verschmutzungen, wie z.B. Kugelschreiber, Öle oder Fette können Sie kurzfristig Spiritus oder Alkohol anwenden, nachdem Sie diesen an einer nicht sichtbaren Stelle getestet haben. Es gelten die gleichen Pflegerichtlinien wie z.B. für PKW-Lacke. Um über Jahre hinweg einen einwandfreien Zustand zu erhalten empfiehlt sich eine regelmäßige Reinigung und Pflege.

Betonwerksteinplatten

Grundsätzlich können Flecken aufgrund von Umwelteinflüssen z.B. Laubansammlungen nicht vermieden werden. Um die Werkstein- oder Natursteinplatten vor Verunreinigung zu schützen, empfiehlt es sich neben einer regelmäßigen Reinigung auch Pflegemittel, wie z.B. Steinversiegler aufzubringen. Um Verstopfungen vorzubeugen, sollte die innenliegende Entwässerungsrinne in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Dazu werden Plattensauger verwendet, die die Randplatten aufnehmen und somit eine Reinigung der Entwässerungsrinne ermöglichen. Bitte beachten Sie auch die beiliegende Reinigungs- und Pflegeempfehlung des Herstellers!

Balkonüberdachungen

Aufgrund von Temperaturunterschieden in den Hohlkammerplatten ist die Kondenswasserbildung nicht zu verhindern. Bitte reinigen Sie die Überdachungen ausschließlich mit milden, in Wasser aufgelösten Haushaltsreiniger mit weichen Tüchern. Bitte benutzen Sie kein Scheuermittel oder Kratzschwämme. Es ist weiterhin wichtig, die Regenrinne regelmäßig von Laub und sonstigen Verschmutzungen zu befreien um eine Verstopfung der Balkonentwässerung zu vermeiden.

Bangkirai-Holz

Allgemeines

Bangkirai, auch Yellow Balau genannt, hat sich in den letzten Jahren zum beliebtesten Hartholz für den Einsatz im Außenbereich entwickelt. Dies liegt an der guten Qualität und dem guten Preis-Leistungsverhältnis. Trotz der weiteren Verbreitung herrscht jedoch immer noch ein erhebliches Informationsdefizit. Es ist unbedingt notwendig zu wissen, dass es sich bei Terrassendielen nicht um Möbelstücke oder Laminatboden handelt. Daher möchten wir Sie über die Eigenschaften des Bangkirai-Holzes informieren.

Pinholes (Insektenlöcher) und Harzgallen

Einige Bangkiraidielen können kleine 1-2 mm große Insektenlöcher aufweisen, die ein Teil der natürlichen Oberfläche des Materials darstellen. Diese sind nur ein optisches Merkmal ohne Auswirkung auf Haltbarkeit oder Statik. Harzgallen sind typische Merkmale für Bangkirai und die meisten anderen Holzarten. Sie treten in Form schmaler Spalten auf, die mit weißen Harzkristallen gefüllt sind.

Schimmelbildung

Die Holzdielen werden, um mechanischen Schäden beim Transport vorzubeugen, im Container transportiert. Es kommt durch die hohe Luftfeuchtigkeit gelegentlich zu Schimmelbildung. Bei den in Europa vorherrschenden Klimabedingungen ist dieser nicht mehr lebensfähig und kann einfach abgebürstet werden. Verbleibende leichte Verfärbungen verschwinden später unter der silbernen Patina oder können mit pigmentiertem Pflegeöl egalisiert werden.

Verschmutzungen

Bangkirai ist hervorragend für den bewitterten Außenbereich geeignet, weil es Inhaltsstoffe enthält, die es dauerhaft machen. Diese zum Teil schwarzen Inhaltsstoffe können anfangs bei Beregnung auswaschen. Weiterhin können einige Dielen auf dem langen Transportweg möglicherweise Spuren von Transportbändern angenommen haben, die sich leicht mit einer Messingbürste entfernen lassen. Es sollte jedoch keinesfalls eine Stahlbürste verwendet werden, da sonst Rostflecken entstehen könnten. Hochdruckreiniger sind für die Reinigung nicht zu empfehlen.

Farbunterschiede

Bangkirai hat eine gelbbraune bis rotbraune Tönung, dabei ist kein Brett gleichfarbig oder einheitlich. Zwischen den einzelnen Brettern kommt es zu Farbschwankungen, diese sind holzartentypisch und müssen akzeptiert werden. Mit der Entwicklung der silbergrauen Patina erhält die Terrasse dann ein einheitliches Farbbild, welches durch den Einsatz von pigmentiertem Pflegeöl beeinflusst werden kann.

Hinweise zur Bewitterung und Entwässerung

Die Balkonanlagen besitzen Hohlprofile aus Aluminium, welche alle durch Bohrungen und Öffnungen im Fußbereich entwässert werden. Die Öffnungen dürfen keinesfalls durch Verschmutzung oder bauliche Veränderungen geschlossen werden. Das aufstauende Kondenswasser könnte andernfalls Frostschäden hervorrufen.

Jede Balkonentwässerung wird standardmäßig in DN50 ausgeführt. Dieser Entwässerungsstrang ist nicht geeignet, zusätzliche Wassermassen durch bauseits angeschlossene Flächen aufzunehmen.

Oberflächenbehandlung

Bangkirai ist natürlich dauerhaft, egal ob es behandelt ist oder unbehandelt. Die Behandlung mit Pflegeölen hat allein optische Aspekte. Unbehandelt werden durch die UV-Einstrahlung die obersten Zellschichten abgebaut und das Holz erhält eine silbergraue Patina. Dadurch verschwinden auch die durch Schimmel oder Metalle verursachten Flecken bzw. die Farbunterschiede des Holzes. Auch unbehandelt werden Sie lange Freude an Ihrer Bangkiraiterrasse haben, da das Holz natürlich dauerhaft und frei von chemischen Holzschutzmitteln ist. Sollte Ihnen die silbergraue Patina optisch nicht gefallen können Sie mit pigmentierten Pflegeölen einen UV-Schutz auftragen, ähnlich einer Sonnenschutzcreme. Diese Behandlung muss regelmäßig wiederholt werden. Die Farbstoffe, die in den Pflegeölen enthalten sind, verhindern die Vergrauung und färben das Holz oberflächlich. Damit kann der Farbton etwas verändert werden und eventuell entstandene Flecken egalisiert werden. Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Pflegeölerherstellers.

Maßtoleranzen

Bei Trockenheit schwindet Holz, bei Nässe quillt es, dies ist bei der Planung einer Terrasse unbedingt zu beachten. Quellung und Schwindung treten umso stärker auf, je stärker das Holz ist. Bangkirai ist schwer und dauerhaft. Bei der Herstellung in Asien wird das vorgetrocknete Holz exakt bearbeitet. Wenn die Terrassendielen in Deutschland verlegt sind, trocknet das Holz im Sommer bei Wind und Sonne noch weiter nach. Zum trockensten Zeitpunkt im Jahr kann ein Schwund von ca. 10 mm in der Breite entstehen. Bei Nässe oder Schnee quillt das Holz entsprechend.

Risse im Holz

Durch Quellung und Schwindung entstehen feinere und größere Risse. Holz im Außenbereich und in Bewitterung verändert andauernd seine Abmessungen. Dadurch entstehen feine Risse an der Oberfläche oder auch einmal gelegentlich größere Risse an den Enden der Bretter, darüber die Enden eine besonders starke und schnelle Austrocknung stattfindet. Dies kann z.B. durch Wachsen der Brettenden reduziert werden.

„Standard & Better“ – Was ist das?

Das ist die Sortierung für das Holz entsprechen den Regeln im Holzhandel. Durch die Festlegung einer speziellen Sortierung ist sichergestellt, dass Sie ein genau definiertes und qualitativ hochwertiges Holzprodukt bekommen, das Ihnen viele Jahre Freude bereiten wird. Standard & Better beinhaltet die besten 3 Qualitäten, die es für dieses Holz gibt. Die meisten Bretter werden sogar vollkommen perfekt sein. Es sind auch Bretter zulässig, die einen Ast über die Hälfte der Brettbreite haben oder eine Harzgalle oder vielleicht nicht ganz ausgehobelt sind. Aber minimal müssen 66% des Brettes fehlerfrei und nutzbar sein und das Brett darf höchstens in 2 nutzbare Brettenden aufgeteilt werden. Aber keine Angst, das ist nur selten notwendig. In der Regel ist das Holz so hervorragend, das alle Produzenten viel besser produzieren als es minimal zulässig ist.